

02. APRIL 2023

# EILMELDUNG: WEN WUNDERT'S! JESU TREUE IN UNSERER UNTREUE

- Debora Recker -

## BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir gerne etwas Kleines überreichen.

Besuche auch unsere Webseite [www.chrischona-frauenfeld.ch](http://www.chrischona-frauenfeld.ch) oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	02. Apr	16:00	IKT Internationale Kirche Thurgau
		18:30	Quality Time Dienstag
Montag	03. Apr	09:00	Stadtgebet
Mittwoch	05. Apr	07:30	Gebet für die Ukraine
Donnerstag	06. Apr	14:15	Bibel-Träff
Freitag	07. Apr	09:45	Gebet für den Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst - Karfreitag - mit Kidsprogramm, Livestream, Übersetzung
		19:00	Allianz Worshipabend in der Morija Gemeinde
		19:30	Gebet für die Jugend
Sonntag	09. Apr	09:45	Gebet für den Gottesdienst
		10:00	Gottesdienst - Ostern - mit Kidsprogramm, Livestream, Übersetzung
		14:00	Ukrainischer Gottesdienst



CHRISCHONA  
FRAUENFELD

# JESU TREUE IN UNSERER UNTREUE

## Kontext gibt Verständnis

Wir befinden uns schon ziemlich auf der Zielgerade in unserer Markus Serie und werden uns heute mit dem Kontrast zwischen einerseits dem Versagen der Jünger und andererseits der Treue Jesu befassen.

Die Bibel hilft uns Gott besser zu verstehen, seine Person und seinen Charakter kennenzulernen und sie hat viele Tipps und «Anweisungen», wie wir unser Leben gestalten können, damit es uns gut geht - wie eine Art Bedienungsanleitung fürs Leben.

Wir werden heute verschiedene Hintergrundinformationen zur jüdischen Kultur und diversen Ankündigungen im Alten Testament anschauen, und werden sehen, dass sich im Markus-Evangelium in Jesus Christus so einiges erfüllt.

## Die Salbung Jesu

In Markus 14 lesen wir davon, wie Jesus im Hause eines Mannes, von einer Frau mit Salböl gesalbt wird. Die Jünger verstehen die Handlung nicht, obwohl sie zu diesem Zeitpunkt schon über längere Zeit mit Jesus unterwegs sind.

*«Und als er in Bethanien im Haus Simons des Aussätzigen war und zu Tisch sass, da kam eine Frau mit einem Alabasterfläschchen voll Salböl, echter, kostbarer Narde; und sie zerbrach das*

*Alabasterfläschchen und goss es auf sein Haupt.*

*Es wurden etliche unwillig bei sich selbst und sprachen: Wozu ist diese Verschwendung des Salböls geschehen? Man hätte dies doch um mehr als 300 Denare verkaufen und den Armen geben können! Und sie murrten über sie. » (Markus 14,3-5)*

Jesus reagiert auf die Aussage der Jünger wie folgt:

*«Jesus aber sprach: Lasst sie! Warum bekümmert ihr sie? Sie hat ein gutes Werk an mir getan. Denn die Armen habt ihr allezeit bei euch, und ihr könnt ihnen Gutes tun, wann immer ihr wollt; mich aber habt ihr nicht allezeit. Sie hat getan, was sie konnte; sie hat meinen Leib im Voraus zum Begräbnis gesalbt.» (Markus 14,6-8)*

Die Jünger und der Hausherr verstehen die scheinbare Verschwendung des Salböls nicht, während die Frau eine tiefe Hingabe beweist. Jesus hat ein noch tieferes Verständnis der Handlung und versteht, dass er für sein Begräbnis gesalbt wird und bleibt treu, auch wenn er merkt, dass sein Leidensweg nun begonnen hat.

Auf die Salbung folgt das letzte Abendmahl, der Garten Gethsemane, Jesu Verhaftung, sein Prozess und schliesslich seine Kreuzigung.

## Das letzte Abendmahl

»Und als sie zu Tisch sassen und assen, sprach Jesus: Wahrlich, ich sage euch: Einer von euch, der mit mir isst, wird mich verraten!«  
(Markus 14,18)

Jesus wusste, dass Judas ihm untreu sein wird, und zwar massiv untreu.

Trotzdem heisst er ihn am Tisch willkommen und verbietet ihm nicht die Teilnahme am Mahl. Dies ist besonders spannend, wenn wir folgende Hintergrundinformation beachten: in jüdischer Kultur bedeutet es mit jemandem zu essen, dass man mit ihm Gemeinschaft hat, Gefährte ist, wie ein Bruder füreinander ist.

«Und er sprach zu ihnen: Das ist mein Blut, das des neuen Bundes, welches für viele vergossen wird.»  
(Markus 14,24)

Was macht Jesus hier? Jesus führt hier eine Art neues Passahfest ein.

Erstes Passahfest = Erinnerung an Auszug aus Ägypten und Befreiung aus der Sklaverei

Neues Passahfest = Abendmahl zur Erinnerung der Befreiung der Menschheit aus der (Gefangenschaft der) Sünde

Er spielt dabei auf den Bund im Alten Testament an, den Gott damals mit Mose geschlossen hat (mosaischer Bund) in Exodus 24,8. Der Alte Bund wurde durch Tieropferung geschlossen und mit Blut besiegelt. Der neue Bund, den Jesus hier ankündigt, wird durch seine Hingabe und durch SEIN Blut geschlossen werden.

Dies erfüllt auch die Aussage aus Jesaja 53, in der der Messias als leidender Knecht beschrieben wird, dessen Tod für unsere Sünden bezahlen wird und die Textstelle aus Jeremia 31, in der angekündigt wird, dass Gott einen neuen Bund mit seinem Volk schliessen wird.

## Der Verrat

«Steht auf, lasst uns gehen! Siehe, der mich verrät, ist nahe. Und sogleich, als er noch redete, erschien Judas, der einer der Zwölf war, und mit ihm eine grosse Schar mit Schwertern und Stöcken, von den obersten Priestern und den Schriftgelehrten und den Ältesten. Der ihn verriet, hatte ihnen aber ein Zeichen gegeben und gesagt: Der, den ich küssen werde, der ist's; den ergreift und führt ihn sicher ab!«  
(Markus 14,42-44)

Jesus weigert sich nicht, er weiss, dass es so kommen muss. Doch auch hier sehen wir wieder den Kontrast zwischen der unfassbar grossen Untreue von einem der Jünger und der Treue Jesus.

Vertraust du auf die Treue Jesu, während oder gerade trotz unserer Untreue? In der Nachfolge, gibt es nur einen, dem wir folgen können, der nicht versagt und das ist Jesus Christus.

# Vertiefungsfragen Kleingruppen

Neu findet ihr die Fragen für eure Zeit in den Kleingruppen auf unserer Homepage unter folgendem Link:

<https://chrischona-frauenfeld.ch/vertiefungsfragen-kleingruppen/>

Die aktuellen Fragen werden jeweils bis spätestens Montagvormittag veröffentlicht. Nutzt diese dazu, euch mit der aktuellen Predigt vertieft auseinanderzusetzen.



## SPENDEN VIA TWINT

TWINT ist die Bezahl-App der Schweizer Banken. Lade TWINT jetzt herunter, scanne den QR-Code mit deiner TWINT App und spende einen von dir frei wählbaren Betrag - einfach und bequem. Es werden keine Absenderdaten übermittelt. Vielen Dank.



Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61 Email: sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch / www.chrischona-frauenfeld.ch

Spenden mit **QR-Einzahlungsschein** für Chrischona Frauenfeld:  
IBAN CH33 0078 4152 0463 8580 3

Kontoinhaber: Chrischona Schweiz, Chrischonarain 200, 4126 Bettingen